

Solawi-Orga-Treffen am 19.1.2015

Beginn: 19 Uhr 30

Bericht: Ernst

Anwesend: Daniel, Ernst, Jörg, Robert, Rosemarie, Sebastian, Uli Hegewald, Ulrike Gutmann, Franziska, Maike

TOP 1: Geschäftsordnung für die Solawi-Gremien.

Motivation: Der Weg zu notwendigen Entscheidungen soll für alle Mitglieder transparent und die getroffenen Entscheidungen sollen verbindlicher werden.

Daniel legt den Vorschlag für eine Geschäftsordnung vor. Die darin noch offenen Punkte werden diskutiert, die vollständige Geschäftsordnung liegt dem Protokoll bei. Sie wird an alle Abnehmer versandt und ist dann unsere „Arbeitsgrundlage“

Mit den Einladungen zu den monatlichen Sitzungen sollen jeweils die geplanten Tagesordnungen verschickt werden, damit jeder teilnehmen kann, dem ein Punkt wichtig ist. Die getroffenen Entscheidungen werden mit dem Orga-Bericht bekannt gemacht und sind für alle verbindlich.

Die Organisationstreffen werden monatlich stattfinden. Die dann Anwesenden treffen die Entscheidungen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten. Die Entscheidungen gelten auch für Erfurt und Jena, deshalb wird von diesen Gruppen eine Teilnahme dringend gewünscht. Vierzehn Tage davor soll es jeweils ein Treffen zur Vorbereitung des Organisationstreffens geben. Dieser Termin soll auch für Neuinteressenten zum Kennenlernen offen sein. Die Termine werden in den jeweiligen Kalendern und per Rundmail bekannt gegeben.

TOP 2: Festlegung der offiziellen Ansprechpartner

Ansprechpartner vor Ort: die Kellermeister

Den Ansprechpartnern sollten folgende Ereignisse gemeldet werden:

- a. Anmeldung: Die Kontaktdaten (Vor- und Zuname, Adresse, ggf. Telefonnummer u. E-Mail-Adresse) sind anzugeben. Dabei wird vom Ansprechpartner eine Einweisung in das Verteilverfahren an Hand einer Checkliste gegeben. Bitte auch von den OrgaTreffen informieren
- b. Abmeldung: Gemäß unseren Bedingungen ist das nur bei gleichzeitiger Anmeldung eines neuen Teilnehmers möglich, sonst nur vorbehaltlich der Zustimmung der Gärtner (z.B. bei Umzug). In jedem Fall muss das vom Ansprechpartner wegen der Kontrolle der Zahlungen an Sebastian gemeldet werden.
- c. Vorübergehende Abwesenheit: Dem Ansprechpartner sind die Kontaktdaten (s.o.) eines Vertreters für die Abholung bekanntzugeben.

Ansprechpartner für die Websites: das übernimmt Ernst.

Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit ist zunächst Sebastian. Falls weitergehender Kontakt zu den Stadtgruppen gewünscht wird, kann er das vermitteln.

Ansprechpartner für Interessenten von Website etc. : Uli Hegewald

Für Anfragen von „außen“: Uli Hegewald, sie ist auch von Neuigkeiten aus den Kellern zu informieren, damit die Teilnehmerlisten mit den ganzen Daten aktuell bleiben und die Infos an die Gärtner gegeben werden können

Ansprechpartner für Hilfseinsätze / Hilfstage (siehe TOP 3): Für den Keller Oberweimar übernimmt die Aufgabe Ulrike Gutmann, für den Keller Brahmstraße sind Lucas und Andrea anzusprechen. Jörg erkundet bei Kristina in Erfurt, Sebastian bei Luis und Lisa in Jena die Bereitschaft, die Aufgabe zu übernehmen.

TOP 3: Hofeinsätze in Schmölln

Es gibt *Mitmachtage* und *Hilfstage*.

Die **Mitmachtage** entstammen dem Bedürfnis vieler Teilnehmer, sich mit ihrer Arbeit in Schmölln mit für unser Gemüse einzubringen. Sie werden von den Gärtnern gerne organisiert. Sebastian bringt zum Organisationstreffen im Februar eine Terminliste für die Mitmachtage 2015 mit.

Bei **Hilfstagen** liegt ein dringender Bedarf der Gärtner nach Unterstützung vor. Die Gärtner wenden sich in diesem Fall an die o. g. Ansprechpartner, die versuchen, kurzfristig mit den Teilnehmern einen Hilfseinsatz zu organisieren.

TOP 4: Erweiterung der Transportkapazität

Die Kapazität des jetzigen Kfz ist erschöpft. Wenn die drei Städte mit einer Fahrt beliefert werden sollen, können keine weiteren Mitglieder mehr aufgenommen werden.

Sebastian spricht mit Torsten aus Jena, um die Fahrt nach Jena separat zu organisieren. Die Finanzierung muss dann neu geregelt werden. Dazu macht Sebastian im Februar ein neues Angebot.

TOP 5: Förderung des Solawi-Tages

Der Solawi-Tag 2015 kann als Bildungs- und Informationsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert werden, wenn er öffentlich beworben wird und die Teilnahme offen für alle ist. Der Antrag muss 6 Monate vor dem Termin gestellt werden. Die Entscheidung treffen wir beim Organisationstreffen im Februar. Uli Hegewald bereitet sie zusammen mit Klaus Strüber vor.

TOP 6: Mitgliedschaft im Netzwerk SoLaWi vertagt auf Februar.

TOP 7: Beitrag zum Workshop Urban Gardening vertagt auf Februar.

Nächster Termin OrgaTreff: 16.02., 19.30 Uhr
Vorbereitungstreffen dazu am 02.02., 19.30 Uhr.
jeweils in der Wilma, E.-Thälmann-Str. 67 –
verbindliche Zusage für Teilnahme: Daniel, Maike, Uli